

11. 1. 06

TISCHTENNIS

RÜCKRUNDE

Rauxel als Außenseiter gegen Hagen

PSV-Damen träumen von Sieg gegen Dream Team

Von Jörg Bollenbach

Die Winterpause ist vorbei und der kleine Zelluloidball „fliegt“ endlich wieder über's Netz. Für Roland Rauxel und den Post SV Castrop steht ein harte Rückrunde vor der Tür. Durch kleine Veränderungen bei den Aufstellungen sollen die gesteckten Ziele (Klassenerhalt) erreicht werden.

Damen-Verbandsliga:

Post SV Castrop - Dream Team Recklinghsn. (Sa., 18.30 Uhr).

In der Hinrunde verließen die Post-Damen, zur Überraschung aller, den Tisch als Sieger. Aber das Dream-Team trat damals nicht in Bestbesetzung an und steht jetzt auf Rang zwei, mit nur einem Punkt Rückstand auf Tabellenführer Lendringsen. Auch gegen den Spitzenreiter punkteten die PSV-Damen, so dass sie durchaus die spielerische Klasse besitzen, auch gegen die Top-Teams zu bestehen.



Marc Heydemann rückt nun bei Roland Rauxel an das Spitzent Brett. Foto: WAZ/WR, Reutter

Herren-Landesliga:

DJK Roland Rauxel I - SSV Hagen (Sa., 18.30 Uhr).

Als Außenseiter empfangen die Roländer (9.) den Aufstiegs-kandidaten SSV Hagen (3.). „Die Gäste sind schlagbar“, so Christoph Pauly, der eine Chance sieht, wenn die Doppel „zündet“. Zwar hatte die Bojak-Sechs im Hinspiel (2:9) keine Chance, aber die Heimischen traten ohne Marc Heydemann und Thorsten Wasielak an. Das ist jetzt anders. Marc Heydemann wird zur Rückserie an Brett eins spielen und Christian Bojak an Brett zwei. Nur eine kleine Veränderung, aber dadurch spielt Heydemann sein erstes Spiel immer zuerst gegen Brett zwei des Gegners, was durchaus ein Vorteil sein kann.

Schwere Hürden für Post Castrop und Roland 2

Herren-Bezirksklasse:

Westfalia Wattenscheid - Post SV Castrop (Sa., 18.30 Uhr).

PSV-Pressesprecher Heinz-Günter Hiller hofft gegen Wattenscheid (9.) auf eine Leistung wie zum Schluss der Hinserie. Da bezwangen die Postler (8.) den Ortsrivalen Roland Rauxel und das Spitzenteam TV Gerthe 2. Jetzt wurde das Team etwas umgestellt: Thorsten Wagner rückt an Brett zwei und Waldemar Gbiorczyk schlägt in der Mitte auf. Damit, und mit dem Heimvorteil, soll ein guter Start in die Rückrunde geschaffen werden. In der Hinserie verlor das PSV-Team nur knapp mit 7:9.

Westfalia Somborn II - DJK Roland Rauxel II (So., 10.00 Uhr).

Für die Roländer (4.) eine schwere Aufgabe, denn den alten Bekannten aus Somborn (9.) darf die Bergins-Sechs nicht unterschätzen. Auch wenn das Hinspiel (9:2) eine klare Sprache spricht, sind die Gastgeber an eigenen Tischen nur schwer zu schlagen. Aber auch die Roländer müssen aufpassen, denn eine Niederlage würde vorerst Mittelmaß bedeuten, und die Abstiegszone wäre in Sichtweite gekommen.

11.1.06

Roland will die Doppel „zündend“

Tischtennis: Rückrunde beginnt

Am Samstag, 14. Januar, nehmen die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (9.) wieder den Kampf um den Verbleib in der **Landesliga** auf. In der Begegnung gegen den SSV Hagen (3.) spielen die Europastädter allerdings im ersten Spiel der Rückrunde die Rolle des Außenseiters. Vor der Saison galten die Hagener noch als einer der Abstiegs-kandidaten, entpuppte sich in den ersten elf Spielen allerdings als Überraschungs-Team der Liga. Die 2:9-Hinspielniederlage gegen die Hagener macht die Roländer nicht bange. Zumal zum Saisonauftakt den Rauxelern die Stammkräfte Marc Heydemann und Thorsten Wasielak gleich auf zwei zuverlässige Leistungsträger verzichten musste. Um die Partie ausgeglichen gestalten zu können, müssten diesmal die Doppel „zündend“, sagte Roland-Sprecher und Mitspieler Christoph Pauly. Insbesondere Christian Bojak (jetzt Brett 2) hat sich nach der für ihn enttäuschenden Hinrunde für 2006 einiges vorgenommen.

In der **Bezirkklasse** steht Roland Rauxel 2 (4.) am Sonntag, 15. Januar, beim SV Westfalia Somborn (9.) auf dem Prüfstand. Marc Langbein und Co. möchten hier ihren 9:2-Hinspielsieg wieder-

holen. Nur mit einem Sieg kann die Roland-Reserve nach vier Spielen ohne Sieg den Kontakt zur Spitzengruppe halten.

Bei dem mit 10:12 Zählern punktgleichen TTC Westfalia Wattenscheid will der Post SV seiner Erfolgs-Story (zwei Siege gegen die Spitzenteams Gerthe und Rauxel) ein weiteres Kapitel hinzufügen. Bei einem Sieg können die Obercastroper den Bochumern den drittletzten Rang überlassen, der Relegationsspiele gegen den Abstieg nach sich zieht. Das Hinspiel hatte der PSV mit 7:9 verloren. Thorsten Wagner ist jetzt an Position zwei gesetzt. Waldemar Gbiorczyk wird in der Spielmitte aufschlagen.

In der **Frauen-Verbandsliga** steht der Post SV am Samstag vor einer mächtig hohen Hürde. Die Postlerinnen treffen auf das Dream-Team Recklinghausen (2.), dem sie im Hinspiel einen Punkt abnahmen. Damals hatten die Kreisstädterinnen allerdings nicht ihre Bestbesetzung am Start. „Die Gäste wollen Revanche“, weiß der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller: „Die Obercastroperinnen wollen wieder das wahre ‚Dream Team‘ sein; mal sehen wer in Obercastrop besser aus den Startlöchern kommt!“ ■ -as



Thorsten Wagner (links), hier im Doppel mit Wolfgang Schäper, schlägt in der Rückrunde als Nummer zwei beim Bezirksklassen-Club Post SV auf.

RN-Foto: Goldhahn

Post startet in Rückrunde

Tischtennis: Damen empfangen „Dream Team“ Recklinghausen

Ein hartes Stück Arbeit vor sich haben die Tischtennispieler des Post SV Castrop. Die Teams starten nun in die Rückrunde.

In der Damen-Verbandsliga spielen die heimischen Frauen gegen „Dream Team Recklinghausen“. Heute (14.) um 18.30 Uhr geht es auf heimischen Boden in Obercastrop rund, in der Hinrunde konnten die Post-Damen die Gäste bezwingen.

Allerdings waren die Spielerinnen aus Recklinghausen damals nicht komplett. Dream Team hat sich auf Rang zwei der Verbandsliga Tabelle gespielt, rangiert nur einen Punkt

hinter dem Spitzenreiter aus Lendringsen. In der Herren - Bezirksklasse fahren die Postler zum TTC Westfalia Wattenscheid. Die Postler waren zum Abschluss der Hinrunde das Überraschungsteam.

Spitzenteams

Zwei Siege gegen die beiden Spitzenteams aus Gerthe und Rauxel sorgten für den Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle. Trotzdem steht man mit dem Gegner punktgleich mit 10:12 auf einem Abstiegsrang (Relegation).

In der Hinrunde gab es eine

knappe 7:9 Heimniederlage. Die Postler gehen etwas verändert in die Rückrunde. Thorsten Wagner ist jetzt an Rang zwei gesetzt, Waldemar Gbiorczyk wird in der Spielmitte aufschlagen. In der Kreisliga besuchen die heimischen Herren das Team Wellinghofen I.

Die Postler auf einem Abstiegsrang, die Gastgeber Tabellenführer, noch ohne Niederlage. Da sind die Fronten anscheinend klar, die Postler verloren das Hinspiel mit 1:9.

In der 1. Kreisklasse empfangen die Post-Männer den Tabellenletzten Brechten II. Heute (14.) um 18.30 Uhr geht es zu

Hause rund. Da die Postler zur Zeit Tabellenvorletzter sind, würden beide Teams bei einer Heim-Niederlage absteigen.

In der 3. Kreisklasse empfängt Post Castrop IV den TuS Rahm III.

Tabellenführer

Morgen (15.) geht es um 10 Uhr los. Die Postler erwarten als Tabellenführer den Fünftplatzierten. In der Damen - Kreisklasse empfängt Post Castrop II den TuS Holzen-Sommerberg. Morgen (15.) beginnt das Spiel um 10 Uhr, ein Nachholspiel aus der Hinrunde.

Spalding für 14.10.06

TISCHTENNIS DAMEN-VERBANDSLIGA

Erneute Überraschung klappte nicht

PSV-Damen können nur in der Anfangsphase mithalten. Dream Team Recklinghausen revanchiert sich für Niederlage.

Post SV Castrop
Dream Team Recklingh. 4:8

PSV-Damen: Pauly 1:2, Schlegel 0:2, Streul 1:2, Bursy 1:1, Pauly/Schlegel 1:0, Bursy/Streul 0:1.

Gegen das Dream Team Recklinghausen konnten die Post-Damen den Überraschungssieg aus der Hinserie nicht wiederholen. Die Gäste hatten sich viel vorgenommen und nahmen damit erfolgreich Revanche.

Aber zeitweise war es ein echter Thriller, den die Fans zu sehen bekamen. Bis zum 3:3 konnten die Obercastroperinnen die Partei ausgeglichen gestalten und versäumten es, ihre Möglichkeiten in eine Führung umzusetzen. In den Dop-



Das PSV-Doppel Nicola Pauly (li.) und Tina Schlegel steuerte einen Punkte bei der 4:8-Niederlage bei. Foto: Archiv

peln konnten die Post-Ladys durchaus mithalten, aber in den Einzeln musste das Pauly-Team sich dem starken Tabellenzweiten beugen. Bei den Postlerinnen schaffte es keine

Dame, ein positives Punktekonto vorzuweisen. Trotz der Niederlage rangieren die Post-Damen in der Tabelle auf einem sicheren Platz im oberen Tabellendrittel. **-JOB-**

TISCHTENNIS BEZIRKSKLASSE

Post und Roland mit gutem Start

Rauxels Zweite hat wieder Kontakt zur Spitze. PSV-Herren zeigen Doppel-Stärke.

Westf. Wattenscheid 1
Post SV Castrop 1 6:9

PSV-Herren 1: Walther 2:0, Wagner 2:0, Gbiorczyk 1:1, Wohlfarth 1:1, Schmidt 0:2, Kunze 1:1, Kunze/Schmidt 1:0, Wagner/Walther 0:1, Gbiorczyk/Wohlfarth 1:0.

Die neu formierten Doppel waren der Grundstein für den Erfolg. Als die starken oberen Bretter insgesamt vier Punkte beigesteuert hatten, war die Partie gelaufen. Ein wichtiger Auftaktsieg in der Rückserie. Die Postler belegen nun erstmalig einen Nichtabstiegsplatz. Aber Vorsicht: In der sehr ausgeglichenen Gruppe sind die Obercastroper weiterhin nur zwei Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt.

Westf. Somborn 2
Roland Rauxel 2 6:9

Roland-Herren 2: Erhardt 2:0, Langbein 2:0, Bergins 2:0, Kriegel 0:2, Wasielak 1:1, Friebe 1:1, Erhardt/Langbein 1:0, Bergins/Friebe 0:1, Wasielak/Kriegel 0:1.

Den schlechten Start in den Doppeln (1:2) machte das obere Paarkreuz sofort wieder wett. Mit diesem Sieg haben die Roländer (15:9) wieder Tuchfühlung zum Spitzenreiter TuS Querenburg (16:8), die gegen DJK Wattenscheid verloren. Da auch der TuS Griesenbruch eine Niederlage einstecken musste, sind die Roländer wieder Zweiter und haben im Aufstiegskampf wieder alle Chancen. **-JOB-**

W 7 16.1.06

RIV 16.1.06

Doppel-Schwäche wird bestraft

Tischtennis: Roland Rauxel verliert 5:9 zum Auftakt der Landesliga-Rückrunde

Die abstiegsbedrohten Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (9.) mussten sich am ersten Rückrunden-Spieltag dem in den Doppeln starken SSV Hagen (3.) mit 5:9 beugen. In den Einzeln waren die Rauxeler Landesliga-Akteure den Hagenern ebenbürtig. Das 0:3 nach den Doppeln konnten die Europastädter auf ihrer Aufholjagd allerdings nicht mehr wett machen. Marc Heydemann knüpfte mit zwei Siegen in den Einzeln bei seinem ersten Auftritt an Brett eins an die guten Hinrunden-Vorstellungen an. Der an Brett drei aufgestiegene Stadtmeister Christoph Pauly hatte indes Pech. In seinen beiden Partie führte er jeweils mit 2:0 Sätzen, musste sich aber jeweils am Ende geschlagen geben. Jeweils mit 1:1-Bilanzen beendeten Christian Bojak (2.), Torben Krumme (4.) und Thorsten Wasielak (5.) das Spiel. Rauxels Vorsitzender Christian Chroscinski durfte nur ein Mal an die Platte - und zog den Kürzeren.

In der Bezirksklasse ist die DJK Roland Rauxel 2 durch

das 9:6 beim SV Westfalia Somborn 2 (9.) in die Erfolgspur zurückgekehrt. Da alle weiteren Aufstiegskandidaten im ersten Spiel des neuen Jah-

res patzten, erklimmen die Rauxeler den zweiten Tabellenrang. An den ersten drei Brettern bleiben Werner Erhardt, Marc Langbein und Mi-

chael Bergins in den Einzeln ungeschlagen und legten somit den Grundstein für den Erfolg nach dem 1:2-Rückstand nach den Doppeln.

Der Post SV (7.) gab durch seinen 9:6-Sieg in Bochum „seinen“ Abstiegsplatz an den TTC Westfalia Wattenscheid (9.) weiter. Die Umstellung der Doppel vor dem Beginn der Rückrunde machte sich für den PSV bezahlt. Mit einem beruhigenden 2:1 gingen die Europastädter in die Einzel. Hier hatten Axel Walther und Torsten Wagner an den ersten beiden Brettern mit jeweils 2:0 Siegen großen Anteil am Sieg. Waldemar Gbiorczyk, Günter Wohlfarth und Andreas Kunze steuerten die letzten drei Siegpunkte bei.

In der Frauen-Verbandsliga zog der Post SV (5.) gegen den Tabellenzweiten DC Dream Team Recklinghausen mit 4:8 den Kürzeren. Bis zum 3:3 konnte der PSV mit den Titelanwärterinnen mithalten. Keine der Postlerinnen konnte eine positive Bilanz verbuchen. ■ -as



Christian Chroscinski (vorne) und Christoph Pauly verloren ihr Doppel beim 5:9 der DJK Roland Rauxel gegen den SSV Hagen.

RN-Foto: Goldhahn

Post Castrop überholt Roland Rauxel

Überraschender 8:0-Kantersieg im Lokalderby der Jugend-Bezirksklasse.
Neu formierte Nachwuchs-Teams aus der Europastadt legen eindrucksvollen Rückrundenstart hin.

Jugend-Bezirksklasse:

Post SV Castrop 1 - DJK Roland Rauxel 1 8:0

Nach dem völlig verkorksten Hinspiel (2:8) schickten die Post-Jungs den Ortsrivalen aus Rauxel mit der Höchststrafe nach Hause. Bereits in den Doppeln überzeugten die Obercastroper und konnten sich eine 2:0-Führung erspielen. PSV-Spitzenpieler Christopher Sauer hatte gegen den Roländer Stefan Weber bereits drei Matchbälle gegen sich, behielt aber die Nerven und konnte noch knapp gewinnen. Als auch der Postler Steffen Pogorzelski gegen Rolands Spitzenpieler Oliver Rinke gewann, war die Partie eigentlich gelaufen. Sureskumar Rangunathan setzte mit seinem Erfolg gegen Hendrik Schulte noch einen drauf. Die oberen Bretter der PSV-Jungs machten dann den 8:0-Endstand perfekt.

Nun Verfolger-Duo

In der Jugend-Bezirksklasse nehmen der Post SV Castrop und die DJK Roland Rauxel gemeinsam die Verfolgung des Spitzenreiters SR Cappel 2 auf. Die beiden punktgleichen „Jäger“ aus der Europastadt haben als Zweiter bzw. Dritter fünf Zähler Rückstand auf die Lippstädter.

Jugend-Kreisliga:

DJK Roland Rauxel 2 - DJK Viktoria Heesen 1 8:4

Eine überzeugende Teamleistung bot der Vize-Herbstmeister. In der Aufstellung Lucas Sannemann, Marcel Götz, Christopher Radhoff und Thies Fritzenkötter waren die Roländer nicht zu schlagen.

Post SV Castrop 2 - VfL Mark Hamm 2 8:1

Nur am Anfang lief es noch nicht rund für die Castroper. Doch dann wurden sie stärker und landeten einen sicheren Sieg. Den einzigen Punkt gab das Doppel Fabian Trost-Ruder und Christian Tolkemit ab.

Jugend, 1. Kreisklasse:

CVJM Herren-Werve 1 - Post SV Castrop 3 2:8

Die neu formierte dritte Jugend überzeugte beim Aufsteiger. Zu Beginn lagen die Postler zwar zweimal hinten, aber dann punkteten nur noch die Obercastroper. Stefan Grote fügte dem gegnerischen Spitzenpieler die erste Niederlage seit zwei Jahren zu.

Jugend, 2. Kreisklasse:

Huckarde 2 - Post SV 4 0:8

Eine überzeugende Leistung des heimischen Titelaspiranten. Ohne einen Satzverlust gewannen die Post-Jungs in Huckarde.

Roland 3 - Post SV 5 0:8

Keine Chance hatten die Roländer in diesem „kleinen Derby“. Nach klarer Führung zu



Von der Platte geputzt haben die Post-Jugendlichen um Christopher Sauer und Steffen Pogorzelski ihren Ortsnachbarn Roland Rauxel. Das Derby endete 8:0.
Foto: Gödde/HG

Beginn, wurde es am Ende nochmal knapp, und Julian Schlegel und Jannick Budde konnten ihre Spiele erst im Entscheidungssatz gewinnen.

Schüler, 1. Kreisklasse:

VfL Lippeborg 1 - DJK Roland Rauxel 1 8:4

Ersatzgeschwächt hatte das Team um Thomas Zobiegala keine Chance. Zwei Punkte

von Thomas, einen Punkt von Ersatzspieler Florian Scholz und Patrick Wittwer-Schmidt waren einfach zu wenig.

Schüler, 2. Kreisklasse:

TV Wickede 1 - Post SV Castrop 1 0:8

Die völlig neu formierte Mannschaft schaffte einen tollen Start in die Meisterschaft. Besonders Marius Gbiorczyk und der neunjährige Mike Wu

gaben einen tollen Einstand. Sie gewann ihre Einzel und auch gemeinsam das Doppel.

Roland 2 - TTC Wickede 3 8:4

Nur zu Dritt angetreten, und doch gewonnen. Einen überragenden Tag erwischten Philipp Langer und Simon Frank mit je drei Einzelsiegen und einem gemeinsamen Erfolg im Doppel. Den achten Punkt erlangt Karo Ali.

-JOB-

WR 2 17.1.06

R.V 17.1.06

CASTROP-RAUXELER JUGENDSPORT



Christopher Sauer (links) und Steffen Pogorzelski feierten mit dem Post SV zum Rückrunden-Auftakt in der Jungen-Bezirksklasse einen 8:0-Erfolg gegen den Lokalrivalen DJK Roland Rauxel.

RN-Foto: Goldhahn

RIV 17.1.06

Früher Wachwechsel

Tischtennis: RN-Jugendspiel des Tages / Jungen-Bezirkklasse / PSV - Roland 8:0

Selbst Rolf Pauly, der Jugendwart des Post SV, traute seinen Augen kaum. „Wer hätte das gedacht“, fragte er nach dem letzten Ballwechsel völlig zurecht.

Gerade hatten die Tischtennis-Jungen des PSV gleich im ersten Rückrundenspiel der Bezirkklasse einen glatten 8:0-Sieg gegen die DJK Roland Rauxel eingefahren. Das völlig verkorkste Hinspiel hatten die Obercastroper noch mit 2:8 verloren. Pauly: „Einen Sieg in dieser Höhe haben wir nicht für möglich gehalten.“ Der Lohn für das PSV-Team: Es verdrängte Rauxel (3.) vom zweiten Tabellenplatz.

Das Lokalderby begann in der Elisabethhalle mit zwei Post-Siegen in den Doppeln: Christopher Sauer und Steffen Pogorzelski hatten wenig Mühe beim 3:1-Erfolg gegen Oliver Rinke und Hendrik Schulte; David Respondek und Sureskumar Ragunathan konnten sich nur knapp gegen Ste-



Konzentrierte Vorbereitung mit Kleber und Noppenbelag: Jugend-Stadtmeister Christopher Paul von der DJK Roland Rauxel vor dem Bezirksklassen-Lokalderby beim Post SV.

RN-Foto: Goldhahn

fan Weber und Christopher Paul durchsetzen.

Trotz der 2:0-Führung im Rücken hatte der Post-Spitzenspieler Christopher Sauer anschließend Probleme mit Stefan Weber, musste sogar drei Matchbälle abwehren. Steffen Pogorzelski ließ jedoch dem der Rauxeler Nummer eins, Oliver Rinke, keine Chance. David Respondek, zur Zeit in bestechender Form, fuhr nach einem verlorenen ersten Satz mit 11:6, 11:8 und 11:6 noch einen überraschenden Sieg gegen den Jugend-Stadtmeister Christopher Paul ein. Sureskumar Ragunathan erhöhte in einem knappen Spiel gegen Hendrik Schulte auf 6:0. Sauer gegen Rinke und Pogorzelski gegen Weber machten mit jeweils 3:0-Erfolgen letztlich am oberen Paarkreuz den Sieg des PSV, aber eben auch den rabenschwarzen Tag für die Roländer perfekt.

Es hätte zwar einige knappe

Siege gegeben, berichtete Pauly: „Aber das Satzverhältnis von 24:7 spricht am Ende doch eine deutliche Sprache für den Post SV.“ Alles in allem also ein verdienter Sieg der Hausherren, sagte er und wollte zwei seiner Spieler besonders hervorheben: Pogorzelski habe mit zwei klaren 3:0-Siegen gegen die Rauxeler Spitzenspieler brilliert, und Respondek habe bei seinem deutlichen Sieg gegen Stadtmeister Paul einen sehr starken Eindruck hinterlassen.

Roland Rauxel ist mit der Schlappe in Obercastrop vorerst den Rang der Nummer eins beim heimischen Tischtennis-Nachwuchs los. Und womöglich rächt sich die Niederlage noch zum Saisonende für die vom Roland-Vorsitzenden Christian Chroscinski trainierte Mannschaft: „Damit haben die Postler den am Ende vielleicht entscheidenden direkten Vergleich für sich entschieden.“ carlo

10.1.06 RIV

PSV mit Rekord in Rückrunde

Tischtennis: Roland sportliche Nummer eins

Der Tischtennis-Nachwuchs des Post SV ist schon vor der ersten Angabe zur Rückrunde in der Saison 2005/06 die Nummer eins im Tischtennis-Kreis Dortmund/Hamm.



Der Obercastroper Club werde allein fünf Jungen-Mannschaften ins Rennen schicken, kündigte der PSV-Jugendwart Rolf Pauly an: „Das ist Rekord im Tischtennis-Kreis.“ Die Mitglieder des starken Schüler-Teams der Postler um **Kevin Ov** (Foto), das in der Hinrunde Meister der 1. Kreisklasse geworden ist, hätten in seiner Altersklasse nur noch wenige Gegner gehabt, sagte Pauly, und seien

deshalb in der nächsthöheren Altersklasse in die verschiedenen Jugend-Mannschaften der Obercastroper integriert worden. Aus vier Jungen-Vertretungen wurden so fünf. Zudem bildete der PSV ein neues Schüler-Team in der 2. Kreisklasse.

Die DJK Roland Rauxel ist mit fünf Nachwuchs-Mannschaften am Start, wie Jugendwart Matthias Friebe mitteilte: drei bei den Jungen, nämlich in der Bezirksklasse, der Kreisliga und der 2. Kreisklasse, sowie zwei bei den Schülern (1. und 2. Kreisklasse). Die Roländer gehen derweil mit der sportlichen Nummer eins beim Castrop-Rauxeler Tischtennis-Nachwuchs in die Rückrunde: Die Jungen sind Zweiter der Bezirksklasse - einen Platz und zwei Punkte vor dem Post SV. ■ carlo

Stadtkamerale 10.10.06

Post-Damen chancenlos

Tischtennis: Post startete in Rückrunde

Den Erfolg aus der Hinrunde konnten die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop in der Verbandsliga nicht wiederholen. Die Gäste „Dream Team Recklinghausen“ nahmen erfolgreich Revanche in Obercastrop.

Dabei war es zeitweise eine knappe Angelegenheit, doch hatten die Recklinghauser Damen etwas mehr in den entscheidenden Phasen zu bieten, und eine Spitzenspielerin (Claudia Marpe) die unbesiegt blieb. Den Postdamen bleibt nach der 4:8 Niederlage nur ein Rang im noch sicheren Mittelfeld.

In der Herren-Bezirksklasse siegten die Postler gegen den TTC Westfalia Wattenscheid mit 9:6 und konnten so den dritten Sieg in Serie einfahren, so sicherte sich die Truppe endlich einen „Nicht-Abstiegsrang“. Axel Walther und Torsten Wagner überzeugten mit zwei Einzelerfolgen. Trotz dieses Erfolges sind die Postler

immer noch nur zwei Punkte von einem abstiegsgefährdeten Rang entfernt, liegen jetzt aber im Mittelfeld der Tabelle.

In der Herren-Kreisliga mussten sich die Castroper mit 2:9 den Gastgebern Wellinghofen ergeben. In der 1. Kreisklasse der Herren siegte Post Castrop III mit 9:3 gegen den Tabellenletzten Brechten II und fuhren so die dringend benötigten Punkte ein. Der sichere Sieg bringt sie bis auf einen Punkt wieder an das Mittelfeld heran.

In der 3. Kreisklasse siegten die Post-Männer mit 9:4 gegen TuS Rahm III und konnten ihre Tabellenführung sicher halten.

In der Damen - Kreisklasse gewann Post Castrop II gegen den TuS Holzen-Sommerberg mit 8:4. Besser als erhofft nahmen die Postdamen diese wichtige Hürde auf dem Weg zum Bezirksklassenaufstieg. Jetzt hat man nur noch Gerthe als ernsthaften Gegner im Visier, der rangiert zwei Punkte hinter den noch ungeschlagenen Frauen aus Obercastrop.

RN 21.1.06

Roland trifft auf neues BVB-Personal

Tischtennis: In Landesliga/PSV auf Prüfstand

Die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (9.) wollen am Samstag, 21. Januar, die Weichen für die folgenden Wochen in der Landesliga auf „Klassenverbleib“ stellen.

Mit einem Sieg im Duell bei der ebenfalls abstiegsgefährdeten Borussia Dortmund 3 (10.) können sich die Rauxeler zwei Punkte Vorsprung auf die Abstiegsplätze erarbeiten. Das Hinspiel hatte das Team um Roland-Spielführer Torben Krumme mit 9:5 gewonnen. In der Zwischenzeit wechselten die Borussen einen Teil ihres „Personals“ aus: Mit drei neuen, Oberliga erfahrenen Akteuren wollen die Dortmunder in der Rückrunde das gesicherte Mittelfeld erreichen, war aus der Bierstadt zu hören. Trotzdem rechnen sich die Castrop-Rauxeler in der Nachbarstadt Siegchancen aus. Zumal sie am letzten Spieltag beim 5:9 gegen den TSV Hagen in den Einzeln dem Tabellendritten nahezu ebenbürtig waren. Allen voran sei Marc Heydemann (Brett eins) weiterhin in „bestechender Form“, sagte Christoph Pauly, Sprecher und Mitspieler an Brett drei der Roländer.

In der **Bezirksklasse** will Roland Rauxel 2 (3.) nach überstandener „Durststrecke“ am

Sonntag, 22. Januar, an den 9:6-Sieg der letzten Woche bei Westfalia Somborn 2 (10.) anknüpfen. Diesmal bekommt es die Roland-Reserve mit dem TTC Herne-Vöde (6.) zu tun. Mit einem Sieg können die Europastädter gar den zweiten Rang übernehmen - sollte Spitzenreiter Querenburg gegen den TuS Griesenbruch (2.) verlieren.

Unterdessen steht der Post SV (7.) gegen Westfalia Somborn 2 (10.) am Samstag auf dem Prüfstand. Nach drei Siegen in Folge sind die Postler die „Mannschaft der Stunde“ und können im Erfolgsfall das Tor ins obere Mittelfeld aufstoßen. Die Partien gegen Somborn haben für den PSV allerdings stets den Charakter eines Lokalderbys - mit eigenen Gesetzen. Die Postler müssen zudem nach dem 6:9 des Hinspiels diesmal auf Wolfgang Schmidt verzichten.

In der **Frauen-Verbandsliga** hat der Post SV (5.) die Gelegenheit, mit einem Sieg beim Tabellennachbarn CVJM Herren-Werve (4.) sein Punktekonto, das mit 9:11 Zählern „rote Zahlen“ schreibt, wieder auszugleichen. Zudem könnten die Postlerinnen mit einem Erfolg am Sonntag die weiteren Saisonspiele ohne Abstiegsangst bestreiten. ■ -as



Axel Walther (links) und Waldemar Gbiorczyk hoffen auf den vierten Sieg in Folge für den Post SV in der Bezirksklasse.
RN-Foto: Goldhahn

Rauxel setzt auf Heydemanns „linke Klebe“

Roland-Herren zum Landesliga-Kellerduell nach Borussia Dortmund.
 Post-Damen wollen Heeren-Werve „an die Wäsche“. PSV-Herren streben vierten Sieg in Folge an.

Von Jörg Bollenbach

Richtungsweisenden Charakter hat dieser Tischtennis-Spieltag für die 1. Herren der DJK Roland Rauxel und des Post SV Castrop. Die Roländer treten zum Kellerduell bei Borussia Dortmund an, die Postler haben die Chance, sich mit einem Sieg gegen Westfalia Somborn aus der Gefahrenzone zu verabschieden.

Verbandsliga, Damen

CVJM Heeren-Werve 1 - Post SV Castrop 1. Bereits „fast gelaufen“ ist die Saison für die Post-Ladies. Um aber

Da ist Pfeffer drin

In diesem TT-Spieltag ist ordentlich Pfeffer drin. Alle „oberen Teams“ haben ihre Hinrundenspiele gewonnen und können mit Rückspiel-Erfolgen in vordere Regionen vorstoßen. In der Verbandsliga setzten sich die Post-Damen gegen den CVJM Heeren-Werve mit 8:5 durch; in der Landesliga gewannen die Roland-Herren mit 9:5 gegen Borussia Dortmund 3. In der Bezirksklasse nahm Roland Rauxel 2 beim 9:5 im Herne-Vöde beide Punkte mit. Nur Post Castrop 1 musste sich bei Westfalia Somborn 2 mit 6:9 beugen, hat aber zuletzt drei Siege in Folge gelandet.

ganz sorgenfrei zu sein, wären ein Sieg in Heeren-Werve wichtig. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wollen Nicola Pauly und Co. den Gastgeberinnen „an die Wäsche“ gehen. Doch Vorsicht: Der Tabellenvierte ist mit allen Wassern gewaschen und wird sich sicherlich nicht so einfach vom Tabellenfünften aus Obercastrop „abseifen“ lassen.

Landesliga, Herren

Borussia Dortmund 3 - Roland Rauxel 1. Stark aufgerüstet hat man beim Dortmunder Tabellenzehnten. Gleich drei neue Akteure mit Erfahrung aus höheren Spielklassen verstärken den BVB, der sich in der zweiten Serie ins gesicherte Mittelfeld absetzen will. Das hat natürlich auch der punktgleiche heimische Tabellenneunte im Sinn, der sich trotz der leichten Favoritenstellung der Gastgeber heute was ausrechnet. Die Hoffnungen ruhen dabei auf Marc Heydemann. Wenn die „linke Klebe“ der Rauxeler Nummer Eins wieder zuschlägt, dürfte auch ein Sieg durchaus drin sein. Aber auch die Doppel werden wichtig sein. Wenn die Roländer wie in der Vorwoche ohne Doppelerfolg in die Partie starten, wird es schwer.

Bezirksklasse, Herren

Post SV Castrop 1 - Westfalia Somborn 2. Nach drei Siegen in Folge soll noch längst



„Flasche leer“ hieß es zuletzt für das Roland-Doppel Christian Chroscinski (vorn) und Christoph Pauly. Deswegen stehen sie heute in Dortmund „mit dem Rücken zur Wand“. Foto: Götde/HG

nicht Schluss sein mit der „Serie“ der Obercastroper (7.). Mit einem weiteren Erfolg beim Tabellenzehnten wollen sie die obere Tabellenhälfte ins Visier nehmen. Gegen die Dortmunder zu spielen, ist fast wie ein Ortsderby, da sich beide Vereine über Jahre hinweg gut kennen. Die Postler müssen heute auf Wolfgang Schmidt verzichten, rechnen sich aber trotzdem auf Grund der letzten Erfolge, die Selbst-

vertrauen gebracht haben, gute Chancen auf einen Sieg aus. Wie's geht, hat Ortsnachbar Roland Rauxel 2 in der Vorwoche beim 9:6-Auswärtserfolg gezeigt.

Roland Rauxel 2 kann der „lachende Dritte“ werden

Roland Rauxel 2 - TTC Herne-Vöde 3. Nachdem letzte Woche die Negativserie von vier Spielen ohne Sieg beendet wurde, will der Tabellenzweite

aus Rauxel (15:9 Punkte) morgen beim Tabellensechsten einen „Zweier“ landen. Da Spitzenreiter TuS Querenburg 2 (16:8) und der Tabellendritte TTC Griesenbruch (15:9) direkt aufeinander treffen, könnte die Erhardt-Sechs als „lachender Dritter“ dastehen. Bei einer Niederlage allerdings droht der „Fall“ aus der Spitzengruppe, denn die Verfolger sitzen dem Spitzentrio dicht im Nacken.

WFF 21.10.06

Landesligist Roland verliert erneut

Post-Herren vertreiben das Abstiegsgepenst in der Bezirksliga mit Kantertsieg
Kein guter Spieltag für Roland-Herren - Nur die vierte Mannschaft gewinnt

**Borussia Dortmund 3
Roland Rauxel 1**

9:3

Schmidt (1:0), Wagner/Walter (1:0),
Gbiorczyk/Wohlfahrt (1:0).

Roland-Herren 1: Bojak (0:2), Heydemann (0:2), Pauly (1:1), Krumme (0:1), Wasielak (0:1), Chroscinski (0:1), Heydemann/Pauly (1:0), Bojak/Chroscinski (0:1), Krumme/Wasielak (1:0).

Landesliga: Trotz zweier Siege in den Doppeln, präsentierten sich die Roländer durchweg weit unter Normalform. Einzig Christoph Pauly konnte zumindest ein Einzel gewinnen. Im oberen Paarkreuz war an diesem Tag in der kalten Dortmunder Halle nichts zu gewinnen. Jetzt kommt es wohl am nächsten Spieltag gegen den TTV Waltrop zu einem echten Endspiel im Kampf um den Klassenerhalt.

**Post SV Castrop 1
Westfalia somborn 2**

9:0

Post-Herren 1: Walther (1:0), Wagner (1:0), Gboirczyk (1:0), Wohlfarth (1:0), Schmidt (1:0), Kunze (1:0), Kunze/

Bezirksklasse: Gegen schwache und lustlos wirkende Gäste hatten die voll motivierten Post-Herren keinerlei Probleme. Zudem traten die Gäste nur mit fünf Spielern an und hatten somit von Beginn an keine Chance. Damit haben die Postler mit dem vierten Sieg in Folge ein positives Punktekonto und der Blick kann nach oben gerichtet werden. Das Abstiegsgepenst sollte nach dem guten Lauf erst einmal vertrieben sein.

**Roland Rauxel 2
TTC Herne-Vöde 3**

7:9

Roland-Herren 2: Erhardt (2:9), Langbein (2:0), Bergins (1:1), Kriegel (0:2), J. Wasielak (0:2), Friebe (1:1), Erhardt/Langbein (1:1), Bergins/Friebe (1:0), Kriegel/Wasielak (0:1).

Bezirksklasse: Eine 5:1-Führung reichte den Roländern

nicht zum Sieg. Zwar gab es im oberen Paarkreuz die volle Punktzahl, doch die restlichen Roland-Vertreter enttäuschten und verpassten damit den Sprung an die Spitze.

**Roland Rauxel III
PSV Dortmund VI**

4:9

Roland 3: Schwark (0:2), Bonk (0:2), Schäfer (0:2), W. Bergins (1:1), Rieke (1:0), Send (1:0), Schäfer/W. Bergins (0:1), Schwark/Send (0:1), Bonk/Rieke (1:0).

Kreisliga: Gegen nur fünf Gästespieler reichte es für die Roländer nicht zu einem Punktgewinn.

**Roland Rauxel 4
Bor. Dortmund**

9:5

Roland 4: Schulze, Hertog, Kemler, Sawadda (ale 1:1), Wiegmann (2:0), Babski (1:0), Schulze/Sawadda (1:0), Hertog/Kemler (0:1), Bonk/Feuersenger (1:0)

Kreisliga: Auch mit Ersatz gab es einen klaren Pflichtsieg über den Tabellenletzten aus Dortmund.

**Post SV 2
TTC Huckarde**

9:5

Post 2: Hölper (2:0), Gastreich (1:1), Hiller (2:0), Ruder (0:2), Gbiorczyk (1:1), Schuchardt (1:0), Ruder/Holpeer (1:0), Gastreich/Hiller (1:0), Gbiorczyk/Schuchardt (1:0).

1. Kreisliga: Bei ausgeglichenem Spielverlauf gelang den Postlern beim Stande von 5:4 die Vorentscheidung durch den Fünf-Satz-Sieg von Ralf Gastreich. Henryk Gbiorczyk machte den Sack endgültig zu.



Der Sieg des 1. Herren-Doppels von Roland Rauxel war gegen Borussia zu wenig.
Foto: Götde/HG

WPF 2 23.1.06

RIV 24.1.06

PSV und Roland im Gleichschritt

Tischtennis

Die Tischtennispieler des Post SV behaupteten in der **Jungen-Bezirksklasse** ihren zweiten Platz durch einen 8:2-Sieg beim VfL Mark Hamm. Ohne ihren Kapitän Steffen Pogorzelski gewannen die Obercastroper nur eins der Auftakt-Doppel. Nach dem Sieg ihrer Nummer eins, Christopher Sauer, verlor Philipp Kohtz dem Spitzenspieler aus Hamm. Danach zog der PSV unaufhaltsam davon, gab keinen Punkt mehr ab und fuhr einen sicheren Sieg ein.

Derweil kehrte die DJK Roland Rauxel (3.) in die Erfolgsspur zurück. Ohne Hendrik Schulte angetreten, reichte für den Hinrunden-Zweiten eine Woche nach der heftigen 0:8-Niederlage im Lokalderby beim den Post SV zu einem ungefährdeten 8:1-Sieg bei Grün-Weiß Hamm (7.). Hoch motiviert ließen die Roländer um Kapitän Oliver Rinke von Beginn an nichts anbrennen und brachten die beiden Punkte sicher nach Rauxel mit zurück. Die einzige Niederlage musste Ersatzmann Hilarius Riese aus der dritten Jugend-Mannschaft hinnehmen.

In der **1. Schüler-Kreisklasse** war Roland Rauxel nach dem 8:1-Sieg beim SC Aplerbeck 2 schnell wieder zu Hause. Nur das Doppel Henning Knapp/Mario Wand verlor.

Roland zurück in der auf Erfolgsspur

Postler feiern fünf Siege in sechs Spielen. Niederlage resultiert aus einem Vereinsderby.
Roland-Schüler siegen gegen Aplerbeck im Eiltempo

Jugend-Bezirksklasse: TTC GW Bad Hamm - Roland Rauxel 1 1:8

In die Erfolgsspur zurückgekehrt ist die 1. Jugendmannschaft der Roländer. Ohne Hendrik Schulte angetreten, reichte es zu einem ungefährdeten 8:1-Sieg in Hamm (7.). Hoch motiviert ließen sie von Beginn an nichts anbrennen und brachten die zwei Punkte sicher nach Rauxel mit.

Mark Hamm - Post SV 1 2:8

Die Hammer stehen zwar am Ende der Tabelle, aber dass man sie gleichwohl ernst nehmen muss, zeigt schon das Hinspielremis dieses Teams gegen Roland Rauxel. Die Postler mussten auf ihren Kapitän Steffen Pogorzelski verzichten. Gleichwohl war es nur zu Spielbeginn knapp, einem Doppelerfolg stand eine Niederlage im anderen Doppel gegenüber. Danach zog der

Post SV unaufhaltsam davon, gab keinen Punkt mehr ab und fuhr einen sicheren Sieg ein. Damit verteidigten die Jungen Platz 2 in der Tabelle.

Jugend Kreisliga: Westfalia Kirchlinde - Post SV 2 3:8

Die Reserve holte auch ohne ihre Nr. 1, Fabian Trost-Ruder, einen in dieser Höhe nicht erwarteten Erfolg und führt nun die Tabelle an. Garant des Erfolgs war das untere Paarkreuz, Raphael Reiß und Stefan Grote, die jeweils zwei Einzel und ihr Doppel gewannen.

Roland Rauxel 2 - BV Borussia Dortmund 1 7:7

Mit einer überragenden Leistung wartete die zweite Welle (3.) gegen den BVB (4.) auf. Die Rauxeler lagen schon mit 4:7 in Rückstand, ehe Christopher Radhoff mit einer fantastischen Leistung den Zweitplatzierten der Kreisendrangeliste schlug und Thies Fritzenkötter und Marcel Götz den Punktgewinn sicherten.

Jugend 1. Kreisklasse: Post SV 3 - TTC Wickede 8:1

Die Drittvertretung marschiert weiter und sicherte sich erst einmal die Tabellenführung. Der Sieg war nie gefährdet.

Jugend 2. Kreisklasse: Post SV 4 - Post SV 5 8:6

Einen ganz heißen Fight lieferten sich die Post-Teams. Das Spiel begann mit einer 2:0-Führung in den Doppeln für



Christoph Paul und Oliver Rinke durften sich mit Roland 1 über einen klaren Erfolg am letzten Wochenende freuen.

Foto: Götde/HG

die 5. Mannschaft, doch die 4. überzeugte in den Einzeln und spielte ein 7:3 heraus. Dann aber kam die 5. auf 6:7 heran, und erst im Entscheidungssatz des letzten Spiels konnte Post 4 doch noch den Sieg sichern.

Schüler 1. Kreisklasse: SC Aplerbeck 2 - Roland 1 1:8

Stark gespielt und schnell wieder zu Hause. In den Einzeln blieben die Roländer um Thomas Zobiegala ungeschlagen.

Schüler 2. Kreisklasse: Roland 2 - BVB Dortmund 2 6:8

Als fünftes Rauxeler Team trat am „BVB-Spieltag“ auch die „Zweite“ (4.) zu Hause gegen

den BVB II (2.) an, musste sich aber mit 6:8 geschlagen geben.

TTC Wickede 2 - Post SV 1 0:8

Im Rekordtempo fertigten die Frischlinge des Post SV ihren Gegner mit 24:0 Sätzen ab. Vor allem Marius Gbioreczyk und Mike Wu, sowie Mathias Villis machten viel Freude.

Der Boris der Platte

Tischtennis liegt im Trend. Die große Zahl der Nachwuchsteams spiegelt es wieder. Woran liegt das? Vielleicht zeigt es ja langsam Wirkung, dass man mit Timo Boll endlich einen absoluten Weltklassespieler in Deutschland hat. Sozusagen einen Boris Becker der Platte.

WFF 21.1.06

Roland im Abstiegskrimi gegen Waltrop

PSV-Damen wollen an eigenen Tischen gegen Germania Lenkerbeck positive Bilanz erreichen.
Post-Herren haben Abstieg zu den Akten gelegt und schielen jetzt sogar nach oben

Damen-Verbandsliga:
Post SV Castrop - DJK Germania Lenkerbeck (Sa., 18.30 Uhr). Nach dem klaren Auswärtssieg in der Vorwoche gilt es jetzt auch zu Hause zu punkten. Lenkerbeck (6.) rangiert einen Rang hinter den Post-Damen (5.) und kommt mit einem 8:0 Sieg aus dem letzten Match nach Obercastrop. Doch Nicola Pauly und & Co. wollen sich das gerade erst ausgeglichene Punktekonto nicht schon wieder vermiesen lassen und haben einen Sieg an eigenen Tischen fest eingeplant.

Herren-Landesliga:
Roland Rauxel - TTV Waltrop (Sa., 18.30 Uhr). Eine Partie von enormer Bedeutung um den Klassenerhalt. Die Rauxler (10./ 6:20 Punkte) empfangen im Abstiegskampf den Tabellennachbarn Waltrop (9./ 7:19 Punkte). Da heißt es anpassen und aus Sicht der Roländer nur nicht verlieren. Die

Gäste sind mit zwei bekannten Gesichtern gespickt: Senioren-Stadtmeister Rainer Eifert und sein Sohn Stefan schlagen für die Waltroper auf. Der so wichtige Sieg soll mit viel Engagement erzielt werden. „Mit einer konzentrierten Leistung und viel Einsatz“, hofft DJK-Pressewart Christoph Pauly



Günther Wohlfarth will mit dem PSV nach oben. Foto: Hopfe/HG

auf die zwei so dringend benötigten Punkte. Ein kleines Fragezeichen steht noch hinter Christian Bojak, der mit einer fiebrigen Erkältung zu kämpfen hat.

Herren - Bezirksklasse:
Herne-Vöde III - Post SV Castrop (Sa., 18.30 Uhr). Beide Teams sind in der Rückserie noch ungeschlagen und treffen nun aufeinander. Interessant ist für die Postler (5.), die gerade erst dem Abstiegsgepenst „Lebwohl“ gesagt haben, das sie jetzt sogar einen zaghaften Blick nach oben wagen können. Es sind nur zwei Punkte bis in die Spitzengruppe. Der Gast ist aber nicht ungefährlich, denn in der Vorwoche bezwang Vöde (6.) den Nachbarn Roland (9:7).

Tischtennis-Team Bochum II - Roland Rauxel II (Sa., 17.30 Uhr). Die Aufgabe für die Roländer (5.) ist eigentlich klar: Gegen die abstiegsgefährdeten Bochumer (11.) ist ein Sieg fest

eingepplant. Auch „Sorgenkind“ Thorsten Kriegel muss langsam wieder in die Gänge kommen. Zeigte er in der Hinserie noch eine sehr starke 13:6 Bilanz, konnte er in der Rückserie noch kein Spiel gewinnen. Das soll sich natürlich gegen die eher harmlosen Gastgeber ändern.



Thorsten Kriegel will endlich wieder punkten. Foto: Hopfe/HG

Herren Kreisliga:
TuS Rahm II - Post Castrop II. Auch die Rahmer (7.) dürften schlagbar sein. Nach dem letzten Sieg ist für die abstiegsbedrohten Postler (9.) wieder Land in Sicht. Mit dabei ist wieder Glücksbringer Heinz-Günter Hiller. Der „Altmeister“ gewann auch im letzten Match beide Punkte.

TV Brechten I - Roland Rauxel III. Die Schäfer-Truppe will sich so teuer wie möglich verkaufen. Aber die Dortmunder sind klarer Favorit. Die Roländer werden den Abstieg wohl nicht mehr verhindern können.

TV Einigkeit Barop III - Roland Rauxel IV. Eine schwierige Aufgabe für die Roländer (8.). Die Baroper (2.) sind in diesem Jahr sehr stark. Aber wenn die Rauxler in Bestbesetzung spielen können, ist vielleicht eine Überraschung möglich. Gegen den Abstieg wären die Punkte „goldwert“.

WFF 27.1.06

Post-Frauen fegten Gegner aus der Halle



Die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV Castrop entließen den Gastgeber CVJM Herren-Werve mit 8:2 aus der Halle. In den Einzeln waren die Damen in der Verbandsliga nicht zu stoppen. Nicola Pauly, Heike Streul und Margarethe Bursy gewannen jeweils zwei Einzel. Die Postdamen haben jetzt wieder ein ausgeglichenes Punktekonto. In der Herren-Bezirksklasse gewannen die heimischen Sportler klar mit 9:0 gegen Westfalia Somborn II. Foto: Lukas

W. Stadler
28.1.06

RIV 28.1.06

„Endspiel“ für die Roländer

Tischtennis: Landesliga / Gegen den „Nachbarn“ TTV Waltrop

Die Tischtennispieler von Roland Rauxel (10.) bestreiten am Samstag, 28. Januar, ein „Endspiel“ gegen den Abstieg aus der Landesliga. Die Rauxeler empfangen den Tabellennachbarn TTV Waltrop (9.) an der Bahnhofstraße.

Gegen das Team um Stefan und Rainer Eifert (beide auch bei der DJK Eintracht Ickern aktiv) wollen die Rauxeler das 3:9 des Hinspiels vergessen machen und mit einem Sieg auf den neunten Rang vorrücken. Im Falle einer Niederlage droht den Roländern der Sturz auf den zweiten Abstiegsplatz hinter das TT-Team Bochum (11.). Dann stünde nur noch der TV Gerthe unter den Europastädtern.

Bei der 3:9-Hinspielniederlage in Waltrop stand Thorsten Wasielak noch unter dem Eindruck der Geburt seiner Tochter tags zuvor und fand daher nicht ins Spiel. Vor dem Rückspiel litt Christian Bojak bis zum Dienstag noch unter Fieber und ist noch nicht wieder genesen.

In der **Bezirkklasse** stellen sich die Akteure von Roland Rauxel 2 (5.) derzeit die Frage „Quo vadis?“. Sowohl vom zweiten Tabellenplatz als auch vom Fall in die untere Tabellenhälfte sind die Rauxeler nur einen Punkt entfernt. Das Team um „Sorgenkind“ Thorsten Kriegel (verlor alle Einzel 2006) will beim Abstiegskandidat TTT Bochum (11.) einen Sieg landen, um sich nach oben zu orientieren.

Beim TTC Herne-Vöde 3 (4.) steht der Post SV (6.) am



Waldemar Gbiorczyk und sein Post SV stehen nach drei Siegen in Folge am Samstag, 28. Januar, in der Bezirkklasse beim TTC Herne-Vöde 3 auf dem Prüfstand.

RN-Foto: Goldhahn

Samstag auf dem Prüfstand. Beide Teams sind in der Rückrunde noch unbesiegt. Mit einem Sieg wollen die Postler einen „zaghaften Blick nach oben“ werfen, sagte ihr Vorsitzender Heinz-Günter Hiller. Das wollen die Gastgeber mit der Empfehlung eines 9:7-Sieges bei Roland Rauxel 2 ver-

hindern, um selbst ihre Aufstiegsambitionen zu wahren.

In der **Frauen-Verbandsliga** hat der Post SV (5.) die Gelegenheit, mit einem Sieg am Samstag gegen die DJK Germania Lenkerbeck (6.) weiterhin in ruhigem Fahrwasser zu segeln. Die Gäste aus Marl kommen allerdings mit dem

Schwung eines 8:0-Kantersieges beim „Schlusslicht“ DJK Viktoria Bochum nach Obercastrop. Das PSV-Team um Nicola Pauly will sich das durch das 8:3 beim CVJM Heeren-Werve gerade erst ausgeglichene Punktekonto nicht schon wieder vermiesen lassen. ■ -as

WA7 30.1.06

TISCHTENNIS VERBANDS- & LANDESLIGA

Post-Damen jubeln

Gelungene Revanche gegen Germania Lenkerbeck.
Bittere Niederlage für Roland Rauxel gegen Walthrop.

Post SV Castrop 1
DJK Germ. Lenkerbeck 8:2

Post-Damen: Pauly (2:0), Schlegel (2:0), Streul (1:1), Bursy (2:0), Pauly/Schlegel (1:0), Bursy/Streul (0:1).

Damen-Verbandsliga: Den Post-Damen gelang die Revanche für die Hinspielniederlage. Mussten Pauly und Co damals noch ersatzgeschwächt antreten, lief diesmal die Top-Besetzung auf. Hoch motiviert nach dem letzten Auswärtssieg gingen die Postlerinnen die Partie selbstbewusst an. Die Gäste wurden förmlich überrollt. Castrop führte schnell mit 5:1. Lenkerbeck ließ nun die Flügel hängen und ergab sich dem Schicksal. Ohne viel Gegenwehr machten die Post-Damen den Sack zu. Mit nunmehr 13:11-Punkten sollten die Postlerinnen den fünften Rang in der Tabelle sicher haben. Somit dürfte auch nach unten hin nichts mehr passieren.

Roland Rauxel 1
TTV Walthrop 99 1 7:9

Roland: Heydemann (1:1), Bojak (0:2), Pauly (0:2), Krumme (2:0), T. Wasielak (2:0), Chroscinski (1:1), Heydemann/Bojak (1:1), Pauly/Chroscinski (0:1), Krumme/T. Wasielak (0:1).

Landesliga: Roland Rauxel lieferte dem TTV Walthrop im Kellerduell einen großen Kampf. Doch am Ende standen die Rauxeler ein weiteres



Befindet sich im Formtief: Christoph Pauly vom Landesligisten Roland Rauxel.
Foto: Reutter

Mal mit leeren Händen da. Viele Zuschauer wohnten der über dreieinhalb Stunden dauernden Partie bei. Bereits in den Doppeln lief es nicht gut. Nur die Kombination Marc Heydemann und Christian Bojak gewann. In den Einzeln boten Torben Krumme, mit seiner besten Saisonleistung, und Thorsten Wasielak souveräne Vorstellungen. Beide Akteure holten zwei Siege im unteren Paarkreuz. Dagegen

musste der grippegeschwächte Christian Bojak und der sich in einem Formtief befindende Christoph Pauly, ihre Spiele abgeben. Die große Chance noch ein Remis zu erreichen hatte Christian Chroscinski. Parallel zum Abschlussdoppel startete er am Nebentisch eine furiose Aufholjagd. Doch im entscheidenden letzten Satz verließ ihn Fortuna und er musste die Begegnung mit 12:14 abgeben. -MW-

Post-Herren auf dem Vormarsch

Fünfter Erfolg in Folge für den Post SV Castrop bringt die Aufstiegsplätze in Sichtweite.
Roland-Reserve verspielt nach Niederlage gute Ausgangsposition.

In der Tischtennis-Bezirksklasse klettert der Post SV Castrop 2 weiter nach oben, während die Konkurrenz von Roland Rauxel 2 weiter Federn im Aufstiegskampf lässt.

TTC Herne-Vöde 3
Post SV Castrop 1 **6:9**

Post-Herren: Walther (2:0), Wagner (2:0), W. Gbiorczyk (1:1), Wohlfarth (0:2), Schmidt (0:2), Kunze (1:1), Kunze/Schmidt (1:0), Wagner/Walther (1:0), Gbiorczyk/Wohlfahrt (1:0).

Bezirksklasse: Die Postler bleiben die Mannschaft der Stunde. Durch den fünften Sieg in Folge steht der ehemalige Abstiegs kandidat nur noch zwei Punkte hinter ei-

Das Post-Wunder

Was für eine Serie für den Post SV Castrop 1 in der Bezirksklasse. Nach fünf Siegen in Folge greifen die Postler nun die Aufstiegsplätze an, dabei wurden sie als Abstiegs kandidat behandelt.

nem Aufstiegsplatz. Zum ersten Mal rangieren die Castrop 2 vor der Roland-Reserve.

TT-Team Bochum 2
Roland Rauxel 2 **9:7**

Roland-Herren: Langbein (2:0), Erhardt (0:2), M. Bergins (1:1), Kriegel (0:2), J. Wasielak (2:0), A. Friebe (0:2), Erhardt/Langbein (1:1), M. Bergins/A. Friebe (0:1), Kriegel/J. Wasielak (1:0).

Bezirksklasse: Das Thema Aufstieg dürfte für Rolands Zweite vom Tisch sein. Werner Erhardt, Thorsten Kriegel und Andreas Friebe waen Totalausfälle. Die Niederlage des Abschlussdoppels Langbein/Erhardt besiegelte die Niederlage.

TuS Rahm 2
Post SV Castrop 2 **7:9**

Post-Herren: Hölper (2:0), Hiller (1:1), Schäper (1:1), Ruder (2:0), Gbiorczyk (0:2), Pietrek (0:2), Ruder/Hölper (2:0), Schäper/Hiller (1:0), Gbiorczyk/Pietrek (0:1).

Kreisliga: Die Postler begannen stark und führten mit 6:1. Dann folgte ein Einbruch. Den Sieg machte das abschließende Doppel perfekt. Nach dem zweiten Sieg in Folge besteht wieder Hoffnung auf den Klas-

senerhalt.

TV Brechten 1
Roland Rauxel 3 **9:3**

Roland-Herren: Schwark (1:1), Bonk (0:2), Schäfer (1:1), W. Bergins

(1:0), Rieke (0:1), Send (0:1), Schäfer/W. Bergins (0:1), Schwark/Send (0:1), Bonk/Rieke (0:1).

Kreisliga: Eine klare Schlappe für Rauxel. Der TV führte nach den Doppeln schon 3:0. -MW-



Thorsten Wagner (l.) und Axel Walther gewannen ihr Doppel beim Spiel gegen den TTC Herne-Vöde 3.
Foto: Hopfe/HG

Post SV drei kann wieder hoffen

Nichtabstiegsplätze sind in erreichbarer Nähe

TVE Barop 3 - Roland 4 , 8:8
Herren-Kreisliga: Einen tollen Erfolg feierte die vierte Rauxeler Mannschaft. Beim Tabellenführer TV Einigkeit Barop sicherte das untere Paarkreuz mit Michael Sawadda und Dirk Wiegmann den Punktgewinn. Das Schlussdoppel hatte sogar den Sieg auf dem Schläger.

Post SV 3 - Scharnhorst 2 9:1
Herren, 1. Kreisklasse: Mit diesem klaren Erfolg haben die Postler den Kontakt zu den Nichtabstiegsrängen wieder hergestellt. Den einzigen Punkt gab Christoph Schuchardt ab.

BVB Dort. 7 - Roland 5 9:5
Herren, 2. Kreisklasse: Lärm und Kälte in der Dortmunder Halle behinderten die Rauxeler. Dazu spielten die Dortmunder eine gepflegten Ball. Rolands Bester war Andreas Harr mit zwei Einzelerfolgen. Die Doppelschwäche kostete Olaf Elmanowicz und Co. die Siegeschance.

WFF 30.1.06